

## Pressemitteilung Prolight+Sound 2011 (06.04.2011 Abdruck frei – 3655 Zeichen)

„DUISBURG (und OBERHAUSEN): LEKTION GELERNT?“

Arbeitsgruppe Veranstaltungssicherheit | Besucherlenkung: „Und sie bewegen sich doch“ | x-Dialog „Duisburg und die Folgen“ | „Fliegende Bauten“ in drei Sprachen

Der Unfall bei der Loveparade hat wie kaum ein anderes Ereignis die Eventbranche in Unruhe gebracht. Die „Kultur der Angst“, die im Laufe der Open-Air-Saison zu Absagen von Veranstaltungen bzw. einem wahren Auflagenregen geführt hat, ist bei allem Respekt für die Opfer kontraproduktiv für die gesamte Eventindustrie. Der Verlag xEMP, der seit sieben Jahren branchenspezifische Literatur zur Veranstaltungssicherheit veröffentlicht, hat sich diesem Thema besonders verschrieben und das Portfolio weiter ausgebaut.

Im Laufe dieses Jahres wird eine Publikation zur **Besucherlenkung** bei Veranstaltungen erscheinen: „UND SIE BEWEGEN SICH DOCH (AT) Menschen in Versammlungsstätten sicher und komfortabel lenken.“ Neben den Grundlagen werden Simulationsverfahren und Softwareprodukte vorgestellt. Der Mensch steht dabei stets im Mittelpunkt – sowohl soziologischen als auch psychologischen Denkrichtungen wird Raum gegeben. Das Großschadensereignis von Duisburg hat einen Paradigmenwechsel bewirkt: Im Gegensatz zur bislang vorherrschenden Sichtweise wird nun nicht nur die reine Evakuierung betrachtet, sondern auch der Weg der Besucher zur und in der Versammlungsstätte bzw. im öffentlichen Raum. Namhafte Autoren aus Wissenschaft und Praxis konnten für das Projekt gewonnen werden.

Neben dieser Veröffentlichung ist die **Arbeitsgruppe Veranstaltungssicherheit** ein weiterer wichtiger Baustein, um Veranstaltungen künftig sicherer zu gestalten. Zusammen mit der Fachhochschule Köln, Institut für Rettungsingenieurwesen und Gefahrenabwehr haben die beiden Verlagsgründer und Veranstaltungspraktiker Christian A. Buschhoff und Harald Scherer diese Gruppe initiiert. Die interdisziplinäre Gruppe hat sich bereits im Mai 2010 (vor der Loveparade) konstituiert und arbeitet nun kontinuierlich. Der Dachverband der Veranstaltungswirtschaft IGWW und seine Mitgliedsverbände unterstützen das Vorhaben durch einen permanenten Sitz. Ziel ist eine belastbare Richtlinie zur Erstellung der notwendigen Planungen – diese soll Veranstalter, Betreiber und Behörden unterstützen, die im Bereich der Veranstaltungsgenehmigung über wenig Know-How verfügen. Die Planung und Erstellung von Sicherheitskonzepten und deren Anwendung und Kontrolle soll dabei nicht über individuelle Erfahrungen bzw. eine einzelwissenschaftliche Sichtweise oder rein juristische Vorgaben erfolgen, sondern im Sinne einer „best-practice“ zu einer branchenübergreifende Akzeptanz führen. Erste Ergebnisse wird die Gruppe zur kommenden ShowTech in Berlin auf der „Aktionsbühne Sicherheit“ vorstellen.

Im Oktober 2010 lud xEMP und die Beuth-Hochschule-für-Technik, Berlin zu einem Symposium aus der Reihe „x-Dialog“ unter dem Titel „Duisburg und die Folgen – **Risikobewertung großer Veranstaltungen**“. Zusammen mit dem Gastgeber Prof. Siegfried Paul diskutierten Hartmut Starke und Prof. Dr. Heinz-Willi Brenig (Institut für Rettungsingenieurwesen und Gefahrenabwehr, FH Köln) vor über 150 interessierten Zuschauern. Die Sichtweise der Risikoanalyse stand dabei im Zentrum, genau wie die Erfahrungen aus der kommunalen Perspektive. Die Veranstaltungsreihe x-Dialog wird im Rahmen der von xEMP angebotenen Vorträge und Schulungen fortgesetzt. Zur Prolight+Sound präsentiert xEMP drei Seminare im Rahmen des Kongress MediaSystems (siehe beigefügte Seminarankündigungen).

Als erstes „e-Book“ wird eine **dreisprachige Ausgabe** der **Fliegende Bauten** Richtlinie bei xEMP erscheinen. Im Hinblick auf bereits bestehende und kommende Harmonisierung in Europa ist die englische und französische Übersetzung eine Ergänzung für die Arbeit mit den neuen Europäischen Normen DIN EN 13814 und 13782 (Zelte).

Medienkontakt: xEMP extra Entertainment Media Publishing  
c/o CAB Dienstleistungen e.K.  
Dipl. Medien Wiss. Harald Scherer  
scherer@xemp.de | 030.50 15 84 86 | www.xemp.de | Stand GAL A015 (EG zw. H8/9)

